

Schulbauten und Ortsplanung

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Geschäftsführer abwechslungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den Februar-Beitrag liefert Thomas Zettel, Gemeinderat Ressort Bau- und Infrastruktur.

Nicht ganz einfach die Ausgangslage, so mitten in der Fasnacht über doch eher ernstere Themen zu schreiben. Umso schöner, wenn Sie sich trotzdem die Zeit nehmen und sich über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde informieren.

Schulbauten

Am 21. Februar war es nun so weit, und die erste grosse Zügelaktion «ging über die Bühne». Die Schüler wie auch die Lehrpersonen der 1. und 2. Klasse dürfen sich ab Semesterstart über «ihn» neues Schulhaus besonders freuen. Mit der Aufstockung des Kindergartens ist nun genügend Platz, so dass alle Klassen vom Kindergarten bis zur 2. Klasse in einem Gebäude Platz finden.

Die zweite grosse Zügelaktion findet dann im Sommer statt, wenn der Anbau des KUBUS mit der ausserschulischen Betreuung TABERI sowie weiteren Unterrichts- und Avorräumen fertig ist. Gesamthaft sind wir bei diesem Projekt auf Kurs und werden die Arbeiten mit beachtlichen Mehrleistungen innerhalb des Kredits abschliessen können.

Auch für eine angenehme Wärme in den neuen sowie den bestehenden Räumen soll wieder gesorgt sein. Im Februar haben die Bauarbeiten für die neue Erdsondenheizung für die Schulanlage in Rickenbach begonnen. Auf dem Sportplatz wurde die Erde abgetragen und die Bohrungen für die Erdsonden wurden erstellt. In den nächsten Monaten kann die Ölheizung durch die neue Heizung ersetzt werden. Somit machen wir einen grossen Schritt, um auch die Zielvorgaben der Energiegesetze zu erreichen.

An der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 stimmte die Bevölkerung dem Sonderkredit zur Gesamtanierung des Primarschulhauses Winkel im Ortsteil Pfeffikon zu. Das Gebäude wird komplett saniert und soll so wieder über einen langen Zeitraum uneingeschränkt genutzt werden können. Nebst der Sanierung werden zusätzliche Schulräume realisiert. Somit stehen dann nun auch im Ortsteil Pfeffikon genügend Schulräume zur Verfügung. Aktuell befinden wir uns in der intensiven Planungsphase, damit die Arbeiten möglichst rasch beginnen können.

Ortsplanungen

Wir haben uns in der Vergangenheit sehr intensiv mit Ortsplanungsverfahren beschäftigt. In den letzten fünf Jahren wurden insgesamt sieben verschiedenen Ortsplanungsverfahren bearbeitet.

In meiner letzten Kolumne im September hatte ich Sie informiert, dass wir immer noch auf den Entscheid des Regierungsrates zur Gesamtrevision der Ortsplanung warten. Nun durften wir dann ein Weihnachtsgeschenk entgegennehmen, als kurz vor den Festtagen der langersehnte Entscheid eintraf und dieser auch noch positiv ausfiel. Somit ist nun der Weg frei für viele Projekte in unserer Gemeinde, und wir dürfen uns weiterhin positiv entwickeln. Nebst der Gesamtrevision wurden auch die Teilrevisionen der Gefu Produktions AG zum Bau einer zweiten Biogasanlage und die Teilrevision in Niederwil zur Schaffung der Sonderzone Busbetrieb durch den Regierungsrat genehmigt. Es freut mich, dass somit auch diesen beiden Firmen die Weiterentwicklung ermöglicht wurde.

Im Februar traf nun auch der Entscheid des Regierungsrates betreffend der Schutz- und Erhaltungszone auf dem Stierenberg ein. Dies ist und bleibt ein höchst emotionales Thema bei der Rickenbacher Bevölkerung. Die einen sind «Feuer und Flamme» für einen Windpark, und die anderen äussern sich vehement dagegen. Der Gemeinderat legte während dieser Zeit in allen Phasen stets grossen Wert auf eine sachliche, faktenbasierte und eine im gesetzlichen Rahmen mögliche Haltung sowie auch zugleich auf eine hohe Transparenz.

Nun wünsche ich allen noch eine paar ausgelassene, farbenfrohe und unbeschwerte Fasnachtstage!



Bildlegende: Lehrpersonen beim Umzug der 1. und 2. Primarklassen ins Kindergartengebäude